

Was ist die Grundschulförderklasse?

Die Grundschulförderklasse (GFKL) ist eine staatliche Einrichtung und ein Bindeglied zwischen Kindergarten und Grundschule.

Die vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder werden hier optimal gefördert.

Die Förderung ist so ausgelegt, dass die Kinder ihre Anlagen entfalten können und nach einem Jahr schulfähig werden.

Unterrichtsformen

In der Grundschulförderklasse werden bis zu 20 Kinder in einer Gruppe gefördert. Die Unterrichtszeiten sind am Vormittag und entsprechen vom Umfang denen der ersten Klassen. Bei Bedarf werden in der Grundschulförderklasse Kleingruppen oder Einzelförderstunden eingerichtet.

Präventivklasse

Das Ziel ist es, die Kinder so zu fördern, dass ihre Aufnahme in die Grundschule möglich ist. Adressaten der Präventivklasse sind Kinder, die in besonderer Weise auf den Schulanfang vorbereitet werden müssen. Diese werden ein halbes Jahr vor Beginn der Schulpflicht in die GFKL aufgenommen. Dabei handelt es sich um Kinder, die allgemeine oder spezifische Entwicklungsverzögerungen haben.

Welche Kinder können die Grundschulförderklasse besuchen?

In die GFKL werden Kinder aufgenommen, die schulpflichtig sind und vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, wenn abzusehen ist, dass innerhalb eines Jahres die Grundschulfähigkeit erreicht werden kann.

Gründe für die Zurückstellung können Entwicklungsverzögerungen in einem oder mehreren Bereichen sein:

- der Gesundheit
- des körperlichen Zustands
- der Wahrnehmung
- der Sprache
- der Motivation
- des Sozialverhaltens
- ...



Lehrstoff und Inhalte

- Schulung der Feinmotorik
- Schwungübungen als Vorbereitung auf das Schreiben Lernen
- Sprachspiele zur Schulung des Zuhörens und Lautgedächtnisses
- Verbesserung der aktiven Sprache
- Ziffernschreiben lernen
- Einführung in den Zahlenraum
- erstes mathematisches Denken
- bildnerisches Gestalten
- rhythmische musikalische Bildung
- Bewegungserziehung

Welche Kinder können nicht in die Grundschulförderklasse aufgenommen werden?

- Kinder mit Behinderungen bzw. mit massiven Verhaltensproblemen, die voraussichtlich nicht in die Regelschule eingeschult werden können.
- Kinder, die Defizite ausschließlich im Beherrschen der deutschen Sprache haben.

Die zuständige Grundschule kann Ihnen bei der Suche nach einer adäquaten Einrichtung zur Förderung dieser Kinder behilflich sein.

Anmelde und Aufnahmeverfahren

Der Antrag auf Zurückstellung wird von den Eltern bei der Grundschule gestellt, bei der das Kind angemeldet wird. In Absprache mit den Eltern und dem Gesundheitsamt trifft die Schulleitung die Entscheidung über den Antrag. Danach erfolgt eine Kontaktaufnahme mit den pädagogischen Fachkräften der Grundschulförderklasse.



Kooperationspartner

**Die Grundschulförderklasse der
Bolandenschule Wiesental
arbeitet zusammen mit**

...den Kindergärten im Einzugsbereich (z.B.
Besuche, Informationsabende)

...der Astrid-Lindgren-Schule in Forst,
Sonderpädagogisches Bildungs- und
Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt
Sprache (Logopädische Betreuung)

...der Nikolaus- von Myra-Schule in Phillipsburg,
Sonderpädagogisches Bildungs- und
Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt
Lernen (Förderung von entwicklungs-
verzögerten Kindern)

...den 1. Klassen der Bolandenschule (z.B.
gemeinsame Projekte, Sportunterricht,
Ausflüge)

Kontakt



Bolandenschule Wiesental

Schulstraße 5
68753 Waghäusel
Tel.: 07254-774310
Fax: 07254-7743179

E-Mail: sekretariat@bolandenschule.de
Homepage: www.bolandenschule.de

Kontakt zur Grundschulförderklasse

Frau Justus-Hoppe
Schulstraße 5
68753 Waghäusel
E-Mail: gfkl@bolandenschule.de



**Bolandenschule
Wiesental**

Grundschule – Ganztagschule –
Grundschulförderklasse



**Grundschul-
förderklasse**